

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Philosophischen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie (W 3)

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber (m/w/d) der zu besetzenden Professur leistet einen Beitrag zur Stärkung des sozialwissenschaftlichen Schwerpunktes der Universität und vertritt den Fachteil Politische Theorie in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite.

In vier Fakultäten werden Forschung, Entwicklung und Lehre auf höchstem Niveau betrieben. Europa, Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden besondere Schwerpunkte des intensiven inter- und transdisziplinären Austausches innerhalb der Universität und mit vielfachen nationalen und internationalen Partnern. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität in und für Europa zur Lösung der zahlreichen Herausforderungen – global und lokal – aktiv beitragen.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, wobei sie zugleich der grundlagenorientierten, langfristigen Forschung große Bedeutung zumisst.

Sie haben ein ausgewiesenes Forschungsprofil im Bereich der Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie. Erwartet wird eine umfassende Beschäftigung mit nach Möglichkeit mehreren der folgenden Felder: Politische Theorien der Moderne, Demokratie- und Herrschaftstheorien, Theorien politischer Normativität, pluralistische und globale Perspektiven des Politischen, Kritik der politischen Ökonomie. Von Vorteil ist außerdem ein Schwerpunkt im Bereich Wissenschaftstheorie bzw. Methodologie.

Erwartet wird der Nachweis einer aktiven und internationalen Publikationstätigkeit, insbesondere in hochrangigen referierten Publikationsorganen. Erwartet werden außerdem angemessene Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise in Kollaboration und von forschungsorientierten Mittelgebern.

Die Universität Passau legt auf die Qualität der Lehre einen besonderen Wert, dabei genießt innovative Lehre an der Fakultät große Wertschätzung. Didaktische und pädagogische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Passau – sind darzulegen. Erwartet werden ein besonderes Engagement und ein attraktives Angebot in der Lehre, das den gesamten Bereich der politischen Theorie einschließlich der Ideengeschichte in den verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen mit politikwissenschaftlichem Bezug sowie in den Lehramtsstudiengängen abdeckt. Vorausgesetzt werden umfassende Lehrerfahrungen in der Politischen Theorie, auch in englischer Sprache.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Kooperation in interdisziplinären Zusammenhängen, die Mitwirkung an neuen Forschungsinitiativen im Rahmen der Schwerpunktsetzung der Fakultät, eine aktive Mitwirkung in der Weiterentwicklung von Studiengängen und eine Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung. Wünschenswert ist ferner ein nachweisbares Engagement in der Nachwuchsarbeit und für die Gleichstellung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **30. Juli 2021** mit dem **Betreff: Politische Theorie** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Malte Rehbein, 94030 Passau, E-Mail: bewerbung@phil.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#) unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>